

Prof. Dr. K. D. ADAM

7140 Ludwigsburg, den 27.3.1991

Paulinenstraße 28

Lieber Herr Hegele!

Mit Ihren Zeilen vom 26. März haben Sie mich erfreut und überrascht zugleich. Nun gibt es also zwei dem Fossiliensammeln verfallene Aberle, einen Michael Heinrich und einen Christoph Heinrich. Letzterer, der Göppinger Polizeidiener, war demnach der von Oscar Fraas 1860 als Aufseher bei den Grabungen an der Cannstatter Winterhalde angeforderte der Brüder, wohingegen in Theodor Engels Gedicht aus dem Jahre 1898 sicherlich der Erstgenannte Erwähnung findet; denn im Vorwort zu seinem 1883 erschienenen, vielgenutzten Buche "Geognostischer Wegweiser durch Württemberg" wird auf Seite XI Söflingen als Wohnort des Petrefaktenhändlers Aberle angegeben.

Eine von mir inzwischen berichtigte Abschrift des vorgenannten Gedichts ist beigefügt und desgleichen eine Kopie des in meinem Schreiben vom 23. März erwähnten Briefes von Theodor Engel an Oscar Fraas.

Mit herzlichen Grüßen und Glück auf!

Ihr

*K. D. Adam.*